

Leitbild des EJF Kinder- und Jugendhilfeverbundes Süd

Ein Netz hält mehr als einzelne Fäden



Evangelisches Jugend- und
Fürsorgewerk gAG

Der KJHV Süd betreut und begleitet Kinder und Jugendliche, deren Netz sie nicht mehr ausreichend trägt. Unter dem Begriff Netz verstehen wir die Lebenswelt des Kindes mit seiner Familie, seinem sozialem Umfeld sowie Schule und Freizeit.

Kinder und Jugendliche brauchen stabile soziale Strukturen, um wachsen und sich entwickeln zu können. Trägt ein Netz nicht ausreichend, weil die einzelnen Fäden nicht hinreichend miteinander verknüpft sind oder gar gerissen sind, kommt es zu Störungen in der Entwicklung.

Der KJHV Süd sieht seine Aufgabe darin, diesen Kindern und Jugendlichen, ihren Familien und Bezugspersonen Hilfen anzubieten, die Möglichkeiten erschließen sollen, das soziale Bezugssystem zu stabilisieren und wieder tragfähig zu machen. Grundidee unseres Hilfeangebotes ist, dass die zur Verfügung zu stellende Hilfe sich an den individuellen Ressourcen des Kindes/der Jugendlichen, sowie an den Möglichkeiten aller Beteiligten orientiert. Dabei werden die verschiedenen Möglichkeiten stationärer, teilstationärer und ambulanten Hilfen berücksichtigt. Inhalte der Hilfemaßnahme werden in einem gemeinsamen Aushandlungsprozess mit allen Beteiligten festgelegt. Aus miteinander reden wird miteinander handeln.

Uns ist es wichtig, die Eltern und Familien intensiv in unsere Arbeit mit ein zu beziehen, deren Fähigkeiten zu nutzen und zu fördern und zur Klärung der Beziehungen in den Familien beizutragen.

Erweist sich die Stärkung der Familie als möglich, hat eine Rückführung des Kindes/der Jugendlichen unsere Priorität. Ist eine Rückführung von den Betroffenen nicht gewollt oder aber aus Gründen des Kinderschutzes nicht zu empfehlen, hilft der KJHV Süd beim Aufbau eines neuen tragenden Netzes.

Wir gewährleisten:

- Schutz und Halt im pädagogischen Alltag
- Sorgfältige Erarbeitung des Hilfebedarfs im Aushandlungsprozess mit Jugendamt und allen Beteiligten
- Darauf abgestimmtes pädagogisches und sozialtherapeutisches Handeln
- Kontinuierliche Reflektion des pädagogischen Handelns
- Einrichtungsinterne Qualitätsentwicklung

Allgemeine Zielvereinbarung aller Hilfeangebote des KJHV Süd ist die Erarbeitung zukunftsorientierter Lebensperspektiven - wenn möglich - jenseits stationärer Kinder- und Jugendhilfemaßnahmen.